

# Betrachtungen über die Hebammen

Autor(en): **Origlia, Paola / Mumenthaler, Liliane**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft [1]: **[DE]**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-950473>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Betrachtungen über die Hebammen

von Paola Origlia und Liliane Mumenthaler

*Bei bewölktem Himmel aber sonniger Stimmung gingen wir in einer mittelgrossen Schweizer Stadt auf «Passantenjagd». Wir stellten jung und alt die Fragen: Was ist eine Hebamme, wo arbeitet sie und welche Attribute sollte sie haben, um ihrer Aufgabe gerecht zu werden?*

*Lesen Sie einige Highlights aus unserer Befragung:*

*Knabe, 11jährig*

**Eine Hebamme ist eine Frau, die hilft ein Kind zu Hause zu gebären.**

*Eine Gruppe Jugendlicher, 12- bis 13jährig*

**Früher hat sie Kinder aufgezogen und gewiegelt, die von ihrer Mutter verstossen wurden – sie arbeitete in Heimen.**

*... zu den andern: Wer hat ein Lexikon?*

**Sie hilft den Kindern auf die Welt – die Hebamme müsste nett, hilfsbereit und ziemlich sympathisch sein.**

**Mädchen, 9 Jahre  
Sie ist ein Doktor,  
mehr weiss ich nicht.**

**Die Hebamme hilft den Kindern auf die Welt – sie sollte nett sein und ein offenes Ohr für Probleme haben. (keine Kinder): Frau, 60jährig**

*Mutter und Tochter, 55- bzw. 22jährig*

**Ein schöner Beruf, weil ein Kind zur Welt kommt – es hat aber auch andere Aspekte wie zum Beispiel Totgeburt oder wenn das Kind behindert ist – sie sollte einfühlsam und verständnisvoll sein. Ich finde die zunehmende Tendenz zur Hausgeburt sehr gut. Ich würde zu Hause gebären, wenn ich noch einmal könnte.**

*Mann, 24jährig*

**Die Mutter meiner Freundin ist Hebamme. Hebammen sollten freundlich sein und auf die Menschen eingehen können.**

*Frau, 26jährig*

**Sie soll verständnisvoll und ruhig sein. Es ist ein aufopfernder Beruf – manchmal «à Chrampf». Seit es mehr freischaffende Hebammen und die Geburtshäuser gibt, spricht man mehr über diesen Beruf.**

*Frau, 19jährig*

**Bei meiner Geburt musste die Hebamme arg ziehen, weil ich nicht kommen wollte. Sie müssen allzeit bereit sein.**

*Mann, 30jährig*

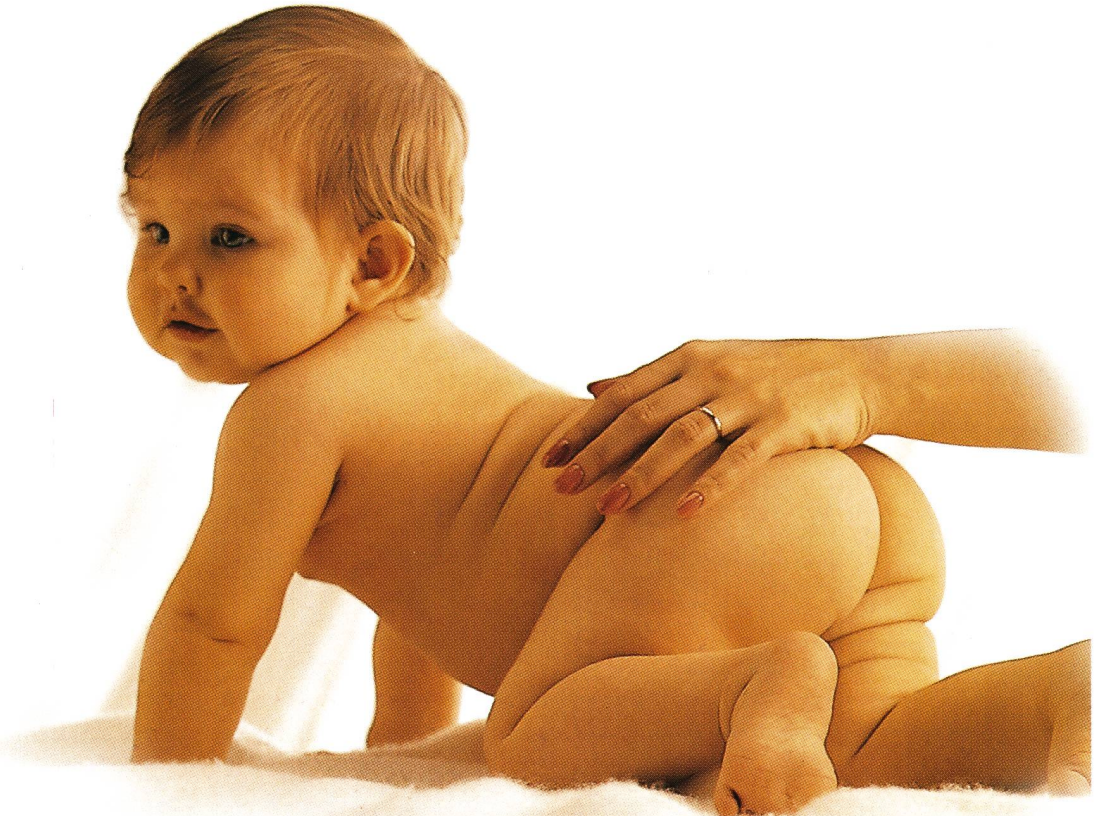
**Keine Ahnung was eine Hebamme macht. Ich denke, sie arbeitet zu Hause bei den Frauen, sie hat wahrscheinlich keine geregelte Arbeitszeit. Ich kann mir auch nicht vorstellen wie lange eine Geburt dauert.**

*Mann, 55jährig*

**Die Hebamme muss entscheidungsfähig sein und wissen wann sie den Arzt rufen muss – sie ist eine ruhige Person. Die Geburt meiner drei Kinder zu Hause habe ich in guter Erinnerung.**



Hält Babys Haut  
einfach trockener -  
fast wie frisch gewickelt.



Trägt Ihr Baby Pampers Baby-Dry, können Sie jederzeit nachfühlen, wie es sich anfühlt: weder nass noch unangenehm feucht - sondern schön trocken. Denn nur Pampers Baby-Dry hat das Baby-Dry Trockenvlies, das erst die Nässe von Babys Po weggleitet und dann wieder so gut wie trocken wird. So bleibt die Haut Ihres Babys trockener.



Jetzt erhältlich in Midi, Maxi, Maxi Plus und Junior



Einfach trockener - fast wie  
frisch gewickelt.

**WICHTIG !**

In Ihre Apotheke und Drogerie ist Pampers im Mai und August besonders günstig ! Achten Sie auch auf Angebote im Schaufenster.